

Technische Universität Dresden  
Fakultät für Verkehrswesen / Verkehrspädagogik  
Seminar Unterrichtsprojekt Verkehr

**Komplexe Leistung**  
**EGS-SEGS**  
**„Fit für den Fahrradführerschein“**

Namen:

Lilly Chantal Krause

Lehramt an Grundschulen, 2. Semester

Helene Bartho

Lehramt an Grundschulen, 2. Semester

Adrian Belusa

Lehramt an Gymnasien, 2. Semester

Datum: 9. Juli 2025

Dozentin: Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Susann Richter

## **Abkürzungsverzeichnis**

bzw.	beziehungsweise
SuS	Schülerinnen und Schüler
ggf.	gegebenenfalls

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Hinführung zum Thema
2. Rahmenbedingungen
3. Lehrplanbezug
4. Lernvoraussetzungen
5. Didaktische Analyse
  - 5.1. Gegenwartsbedeutung
  - 5.2. Zukunftsbedeutung
  - 5.3. Exemplarität
  - 5.4. Struktur des Inhalts
  - 5.5. Zugänglichkeit
6. Lernziele
7. Verlaufsplanung
8. Reflexion
9. Anhang
10. Quellen

## **1. Hinführung zum Thema**

Das Fahrrad ist auf dem Dorf ein wichtiges Fortbewegungsmittel. Viele Schülerinnen und Schüler kommen bereits ab der ersten Klasse oder auch nach der absolvierten Fahrradprüfung mit dem Fahrrad zur Schule. Dabei wird es zunehmend wichtiger, dass die SuS wissen, wie sie sich richtig und vorbildlich im Straßenverkehr verhalten müssen. Dazu wird in Brandenburg am Ende der dritten Klasse das Thema Fahrrad behandelt, einige Fahrübungen in Form eines Parcours geübt und Anfang der vierten Klasse eine theoretische sowie praktische Fahrradprüfung durchgeführt. Mit unserem Projekt „Fit für den Fahrradführerschein“ bereiten wir die jetzige Klasse 3 auf die im September anstehende Fahrradprüfung vor.

## **2. Rahmenbedingungen**

Unser Projekt fand in einer dritten Klasse an einer Dorfschule in Südbrandenburg statt. Diese liegt in einer ruhigen Umgebung und das Grundstück ist eingezäunt. So besteht kein direkter Kontakt mit einer viel befahrenen Straße. Das gesamte Schulgelände weist einen großen Hartplatz und eine Sprintanlage auf. Diese beiden sind bei unserem Verkehrsprojekt zum Einsatz gekommen. Da sich der Hartplatz hinter der Schule befindet, konnten die SuS ohne Ablenkung von Autoverkehr am Parcours teilnehmen.

In der dritten Klasse, mit der wir das Projekt durchgeführt haben, befinden sich 21 Kinder. Davon haben 20 Kinder an dem Projekt teilgenommen. Das Thema Fahrrad und das richtige Verhalten im Straßenverkehr, lässt sich im Fach Sachunterricht einordnen. Dabei führten wir das Projekt nicht als zwei normale (45 min) Schulstunde durch, sondern bekamen den gesamten Tag, von 7:30 Uhr bis 11:00 Uhr, zur Verfügung gestellt. Zur Hilfe hatten wir einen Mitarbeiter von der Verkehrswacht und die Klassenlehrerin der Klasse. Diese beiden haben uns bei verschiedenen Aufgaben unterstützt.

## **3. Lehrplanbezug**

Da wir das Projekt in einer Grundschule in Brandenburg durchgeführt haben, bezieht sich der Lehrplanbezug auf den Rahmenlehrplan für den Sachunterricht von Brandenburg und Berlin. Der brandenburgische Lehrplan für den Sachunterricht ist in 8 Themenschwerpunkte eingeteilt. Diese Themen haben keine Vorgabe für eine bestimmte Stufe. Alle Bereiche kehren jedes

Schuljahr im Sachunterricht vertieft wieder, wie das Thema „Rad“. Auf dieses Thema beziehen wir uns für unser Fahrradprojekt. Man kann das Projekt in folgende zwei Themen einordnen.

1. „Was ist im Straßenverkehr zu beachten? (Mit dem Fahrrad unterwegs)“

Hier wird sich auf das verkehrssichere Fahrrad, die Vorfahrtsregeln, Verkehrsschilder und auf andere Verkehrsteilnehmer bezogen. In unserer ersten Theoriestunde sind wir mit den Schülerinnen und Schülern in Form eines Zuordnungsspiel auf wichtige Verkehrszeichen eingegangen. (vgl. Anhang 1) Danach haben wir die Regeln für einen Fußgängerüberweg besprochen und an der Tafel gezeigt. (vgl. Anhang 2) Zudem kann man im Rahmen dieser Leitfrage einen Fahrradparcours auf dem Schulhof aufbauen. Dies haben wir zusammen mit dem Beauftragten der Verkehrswacht in der zweiten und dritten Unterrichtsstunde umgesetzt und verschiedene Stationen betreut.

2. „Sehen und gesehen werden, wie geht das?“

In der ersten Theoriestunde war unser letztes Thema der Aufbau eines verkehrssicheren Fahrrads. Mithilfe eines Arbeitsblattes (vgl. Anhang 3) sind wir mit den Kindern die wichtigsten Teile eines verkehrssicheren Fahrrads durchgegangen. Dazu gehören verschiedene Reflektoren, welche zur Leitfrage des Oberthemas „Rad“ passt. In der zweiten Stunde, gleichzeitig der Praxisstunde, sind wir mit den Kindern und dem Beauftragten der Verkehrswacht zu ihren eigens mitgebrachten Fahrrädern gegangen und haben gemeinsam nach allen wichtigen Bestandteilen geschaut, ob diese vorhanden sind oder nicht.

Im sächsischen Lehrplan findet man für Klassenstufe 3 den Wahlbereich 4: „Mit dem Fahrrad im Straßenverkehr“. Inhalte dieses Bereiches sind beurteilen von Verkehrssituationen, wie beispielsweise das Verhalten am Fußgängerüberweg. Anwenden der Verkehrspraxis wurde durch das Linksabbiegen mit Zwangspfeil oder das Anfahren und Bremsen erfolgreich trainiert.

#### **4. Lernvoraussetzungen**

Wie in jeder Klasse, gibt es auch in dieser lernschwächere und lernstärkere SuS. Da wir das Projekt zu dritt durchgeführt haben, war es aber kein Problem auf die lernschwächeren SuS einzugehen und sie damit in gewissem Maß individuell zu betreuen. Der Klassenraum ist mit einer Kreidetafel ausgestattet, was uns für die Aufzeichnung des Fußgängerüberwegs zu Gute kam. (Anhang 2) Außerdem sitzen die SuS paarweise an einem Tisch, beziehungsweise vier SuS an Einzeltischen, was für unsere erste Aufgabe (Anhang 1) relevant war.

## **5. Didaktische Analyse**

### **5.1 Gegenwartsbedeutung**

Fast jedes Kind, das auf dem Dorf lebt, kann Fahrrad fahren und macht mit den Eltern und Großeltern regelmäßige Radtouren. Die meisten Kinder lernen mit wenigen Jahren bereits das Fahrradfahren. Auf dem Dorf können die meisten Kinder in der 3. Klassen bei der Vorbereitung zur Fahrradprüfung Rad fahren und haben wenige Probleme damit.

### **5.2 Zukunftsbedeutung**

Um später auch allein sicher mit dem Rad fahren zu können, wird in der 4. Klasse die Fahrradprüfung durchgeführt. Da man sich aber nicht nur mit dem Fahrrad im Straßenverkehr bewegt, sondern auch jetzt schon als Fußgänger und später mit dem Moped, Motorrad oder dem Auto ist Verkehrslehre ein wichtiger Aspekt. Und das bereits schon in der Grundschule.

### **5.3 Exemplarität**

Das Fahrradprojekt steht stellvertretend für das richtige und aufmerksame Verhalten im Straßenverkehr. Die SuS lernen Regeln zu den verschiedenen Verkehrsschildern, wie man sich vorausschauend verhält und was man als Verkehrsteilnehmer\*in beachten muss.

Der Fahrradparcours im ruhigen Raum ist ein erster Anfang, um Fahrradfahren mit herausgehaltenem Arm, den Schulterblick, enge Kurven fahren und vieles weiteres zu lernen, ohne die Ablenkung durch Verkehr. Für Lehrerinnen oder Lehrer hat das Thema ebenso eine große Bedeutung, da sie selbst seit mehreren Jahren aktive Verkehrsteilnehmer sind. Im Rahmen eines Verkehrsprojektes könnte die Lehrperson über eigene Erfahrungen berichten, die auch einen belehrenden Charakter haben, worauf Kinder besonders achten sollten, da viele Autofahrer heutzutage wenig Rücksicht auf Radfahrer und Kinder nehmen.

### **5.4 Struktur des Inhalts**

Das Thema Verkehrsschilder wurde im Voraus mit den Kindern bearbeitet. Für das Projekt wurden in Form eines Zuordnungsspiels 14 wichtige Verkehrsschilder und ihre Namen wiederholt und gefestigt (Anlage 1). In Vorbereitung auf den Fahrradparcours und die Kenntnisse über die Teile eines verkehrssicheren Fahrrads wurden diese in der Theoriestunde

besprochen, mit den Kindern ausgefüllt und in der Praxisstunde eine Durchsicht der eigenen Fahrräder durchgeführt. Zuerst sollen die SuS die Teile kennen, um danach selbst zu reflektieren, ob ihr Fahrrad verkehrssicher ist oder nicht und was ggf. fehlt. Im Anschluss wurde mit den Kenntnissen über Fahrrad und Verkehrsschildern ein Parcours durchgeführt. Dieser muss als letztes erfolgen, da die Kinder vorher Kenntnisse über alle Inhalte besitzen müssen, um diese anwenden zu können.

### **5.5 Zugänglichkeit**

Für die SuS ist es wichtig, sich verantwortungsvoll und ordentlich auf dem Gehweg und auf der Straße zu verhalten, da fast jedes Kind mit den Eltern oder Großeltern spazieren geht oder Rad fährt, sich mit Freunden trifft und da möglicherweise auch alleine hin geht oder fährt.

## **6. Lernziele**

Richtiger Umgang mit dem Fahrrad im Straßenverkehr – theoretisches Wissen:

- Die SuS können die Verkehrsschilder und deren Bezeichnungen richtig erkennen und anwenden.
- Die SuS haben gelernt, wie man sich am Fußgängerüberweg richtig verhält und wurden über mögliche Risiken aufgeklärt.
- Die SuS kennen die Ausstattung eines verkehrssicheren Fahrrads und können dies am eigenen Fahrrad anwenden.

Richter Umgang mit dem Fahrrad im Straßenverkehr – praktisches Umsetzen:

- Die SuS können mit dem Fahrrad fahren.
- Die SuS können ordnungsgemäß losfahren (Schulterblick, Handzeichen), gerade Strecken, einhändig Kurven und Slalom fahren.
- Die SuS kennen den richtigen Abbiegevorgang und können diesen anwenden.

## 7. Verlaufsplanung

### Theoriestunde

<b>Zeit</b>	<b>Lehr- und Lernaktivitäten</b>	<b>Bemerkungen und Materialien</b>
07:30 – 07:45	Begrüßung & Wiederholung Verkehrszeichen in Form eines Legespiels (Zuordnung Verkehrszeichen zu jeweiliger Bezeichnung)	Verkehrsschilder Legespiel (Anhang 1) in Form von Partnerarbeit (Tischweise)
07:45 - 08:05	Fußgängerüberweg	Tafelbild (Anhang 2), Klassengespräch
08:05 - 08:20	Fahrradaufbau – Lücken auf Arbeitsblatt ausfüllen, danach Besprechung im Plenum	Arbeitsblatt: Teile des Fahrrads (Anhang 3), Einzelarbeit, Auswertung im Klassengespräch

Praxisstunde: Mit Absprache mit und der Unterstützung der Klassenlehrerin haben wir uns nicht an die normalen Unterrichtszeiten der Schule gehalten und die SuS so oft sie wollten den Parcours üben lassen.

<b>Zeit</b>	<b>Lehr- und Lernaktivitäten</b>	<b>Bemerkungen und Materialien</b>
08:35 – 08:50	Überprüfung der Fahrradausstattung & Helm richtig aufsetzen	SuS individuell
08:50 – 09:00	Abgehen des Fahrradparcours – Erklärung	Skizze des Fahrradparcours zur Veranschaulichung (Anhang 4)
09:00 – 10:00	Durchführung des Fahrradparcours	3-4 pro Kind – dazwischen Übung an einer schrägen Fahrradrampe

Theoriestunde

<b>Zeit</b>	<b>Lehr- und Lernaktivitäten</b>	<b>Bemerkungen und Materialien</b>
10:10 – 10:35	Kleiner Test von der Verkehrswacht, anschließend Auswertung im Klassengespräch	Test Verkehrswacht (Anhang 5)
10:35 – 10:45	Reflexion des Tages	1 – 3 Sätze von jedem SuS (Was hat dir gut gefallen? Was hast du gelernt?)
10:45 - 10:55	Erinnerung der Fahrradausstattung – in Form von Mentaler Wiederholung	Aufschreiben fehlender Ausstattung durch Klassenlehrerin für Eltern
10:55 - 11:00	Abschluss und Ausgabe der Urkunden, Verabschiedung	Urkunden

## 8. Reflexion

Unser Projekt war nach unserer Meinung ein Erfolg. Dies bekräftigte auch unsere betreuende Lehrkraft (Klassenlehrerin der dritten Klasse) in ihrer Rückmeldung. Die Lernziele, die wir für die SuS im Zusammenhang mit dem Projekt setzten, konnten wir überwiegend gut vermitteln. Ausschließlich beim Praxisteil konnten einige SuS das einhändig fahren nicht umsetzen. In den Theoriestunden hatten wir anfangs Probleme mit dem Umgang der Heterogenität zwischen den SuS. Durch entstandene Wartepausen während der Bearbeitungs- und Kontrollzeit kam es zu Unruhen in der Klasse. Mithilfe individueller Hilfestellungen für die lernschwächeren SuS, konnten wir die Wartepausen verkürzen und dadurch eine angenehme Lernatmosphäre schaffen, sowie alle SuS bei der Thematik einbeziehen.

Für die Zukunft haben wir zusätzlich gelernt, dass größere Kästchen (siehe Anhang 3) auf Arbeitsblättern gebraucht werden. Wir lernten außerdem, dass SuS präzise Aufträge gestellt bekommen müssen, damit sie genau wissen welche Aufgaben sie zu erfüllen haben.

Die SuS haben dennoch unsere Stundenaufträge gut bearbeitet und sagten uns in der abschließenden Reflexion des Tages, dass es ihnen gut gefallen hätte. Ebenfalls gaben sie wieder, dass sie mit Lerninhalten (bspw. Schulterblick) aus dem Projekt gegangen sind.

Dadurch war es für uns ein Erfolg und auch wir konnten durch das Projekt erste Erfahrungen im Leiten einer Klasse erlangen und unser theoretisches Wissen in der Praxis anwenden.

## 9. Anhang

### Anhang 1: Verkehrsschilder Legespiel

 **Sicher unterwegs!**  
Lösungen

	Gehweg		Einbahnstraße
	Vorfahrt gewähren		Vorfahrtsstraße
	Verbot für alle Fahrzeuge		Fußgängerzone <b>ZONE</b>
	Einfahrt verboten		Haltestelle
	Getrennter Rad- und Fußweg		Geimeinsamer Rad- & Fußweg
	STOP! Vorfahrt gewähren		Radfahrer frei
	Verkehrsberuhigter Bereich		Verbot für Radverkehr



### Anhang 2: Tafelbild Fußgängerüberweg



### Anhang 3: Ausstattung des Fahrrads

Mit dem Fahrrad unterwegs

#### Ausstattung des Fahrrads

Als Fahrradfahrer besser gesehen werden und sicher ans Ziel kommen!

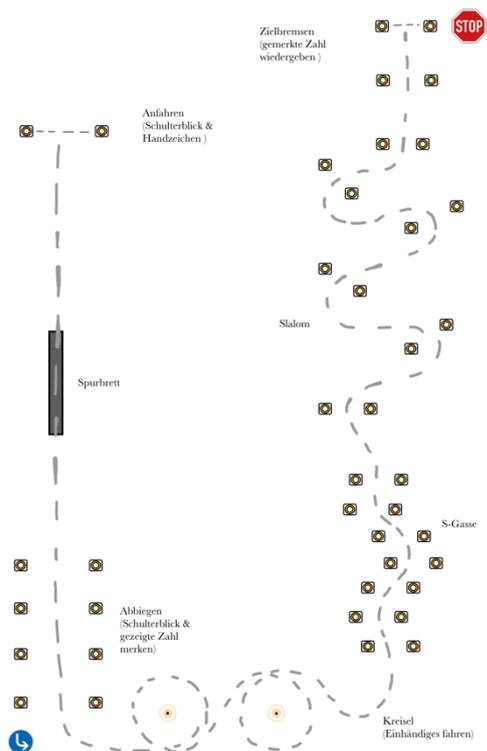
Am Fahrrad sind alle wichtigen Ausstattungselemente eingezeichnet.  
Trage die passenden Begriffe in die Abbildung ein!

Gesucht werden:

- rotes Schlusslicht	- Hinterradbremse	- gelbe Pedalrückstrahler
- roter Rückstrahler	- weißer Scheinwerfer vorne	- Klingel
- Vorderbremse	- weißer Reflektor vorne	- Speichenreflektoren

© 2010 Ansgar-Meyer Verlag, Malsfeld, alle Rechte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten.

### Anhang 4: Skizze des Fahrradparcours



Anhang 5: Test der Verkehrswacht

# Die Radfahrausbildung

Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Start-Nr.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

**Testbogen** Es können eine oder auch mehrere Antworten richtig sein!

<p>1 <span style="float: right;">/2</span></p>  <p>Zwei wichtige Teile, die auch vorgeschrieben sind, fehlen an diesem Fahrrad.  <b>Zeichne einen Kreis, wo etwas fehlt.</b>          Ein Tipp: Die Bremsen und die Beleuchtung sind besonders wichtig!</p>	<p>2 <span style="float: right;">/2</span></p>  <p>Du fährst mit dem Fahrrad und willst hier geradeaus fahren. <b>Was ist richtig?</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Der Autofahrer hat Vorfahrt.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich habe Vorfahrt, aber ich passe gut auf.</p>
<p>3 <b>Was ist richtig?</b> <span style="float: right;">/2</span></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Fahrrad braucht mindestens eine Bremse für das Vorderrad und eine Bremse für das Hinterrad.</p> <p><input type="checkbox"/> Eine Bremse am Fahrrad reicht aus. Sonst wird das Rad zu schwer.</p>	<p>4 Du willst einen Freund besuchen, der bei dir in der Nähe wohnt. <b>Was ist gut für die Umwelt?</b> <span style="float: right;">/2</span></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ich nehme das Fahrrad, weil es keine Abgase und keinen Lärm macht.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ich gehe zu Fuß.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich frage meine Mutter, ob sie mich mit dem Auto fährt.</p>
<p>5 <span style="float: right;">/2</span></p>  <p><b>Wie verhältst du dich?</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Am Zebrastreifen steige ich ab und schiebe.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ich fahre mit dem Rad über den Zebrastreifen. Das geht schneller.</p>	<p>6 <span style="float: right;">/2</span></p>  <p><b>Betrachte das Bild genau! Was ist hier richtig?</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ich muss als Radfahrer immer rechts fahren.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich darf in dieser Einbahnstraße mein Fahrrad nur schieben.</p>

**VERKEHRSWACHT**  
Medien & Service-Center

**UK BB**  
Unfallkasse Brandenburg

DEUTSCHE  
**VERKEHRSWACHT**+

## Anhang 6: Urkunde zur Teilnahme am Fahrradprojekt



## 10. Quellen

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (2015): *Rahmenlehrplan Berlin, Brandenburg*. Ludwigsfelde-Struveshof: [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche\\_Fassung/Teil\\_C\\_Sachunterricht\\_2015\\_11\\_16.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_C_Sachunterricht_2015_11_16.pdf) (ausschließlich online). Zugriff am 12.06.2025

Staatsministerium für Kultus (2019): *Lehrplan Grundschule. Sachunterricht*. Freistaat Sachsen  
Anhang 1: <https://www.helpfully.de/verkehrszeichen-strassenschilder-lernen-vorlage-pdf/>

Anhang 2: eigene Aufnahme

Anhang 3: [https://www.mobilekids.net/sites/default/files/2022-07/mk03\\_079\\_100\\_modul3\\_rebrand22.pdf](https://www.mobilekids.net/sites/default/files/2022-07/mk03_079_100_modul3_rebrand22.pdf)

Anhang 4: eigene Aufnahme

Anhang 5: Verkehrswacht

Anhang 6: eigene Erstellung (obere Grafik: [https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/aufklebervorlage-mit-einem-jungen-traegt-helm-und-fahrrad-isoliert\\_16254090.htm#fromView=keyword&page=2&position=11&uuid=0dd69b60-b62d-40ff-a06d-03583d343c02&query=Clipart+Fahrrad](https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/aufklebervorlage-mit-einem-jungen-traegt-helm-und-fahrrad-isoliert_16254090.htm#fromView=keyword&page=2&position=11&uuid=0dd69b60-b62d-40ff-a06d-03583d343c02&query=Clipart+Fahrrad); Untere Grafik: <https://www.shutterstock.com/de/image-vector/children-riding-bike-helmet-on-illustration-751145494>)